



<https://biz.li/46h0>

FUSSBALL: WIEDER NIEDERLAGE FÜR FC RUTHE

Veröffentlicht am 01.11.2021 um 10:07 von Redaktion LeineBlitz

Im neunten Spiel der Saison 2021/2022 folgte für den FC Ruthe die neunte Niederlage. 2:6 verlor der FCR auch gegen den Tabellenvorletzten VfL Nordstemmen II. . Schon vor dem Spiel standen die Vorzeichen im Ruther Team nicht günstig. Im Kader standen drei Altseniorenspieler, die die Verletztenmisere des Teams ausbügeln sollten, mit Günther Gräfllich als 55jährigen sogar den routiniertesten. Bereits nach fünf Minuten musste FC-Torwart Lars Ringwelski hinter sich greifen. Den ersten Nordstemmer Angriff nickte nach Flanke Marius Bauch per Kopfball ein. Der FC konnte sich bis auf einen Schuss von Ole Lübke kaum in Szene setzen. Der VfL Nordstemmen II hatte sein optisches Übergewicht besonders in den Zweikämpfen hervorgehoben. Hier hat der FC deutlichen Nachholbedarf, denn bei den weiteren Toren von Marcel



Der FC Ruthe (in den roten Trikots) unterlag dem VfL Nordstemmen II 2:5.

Mass (27., 38.) standen die Gegenspieler zu weit weg und verhinderten seine Torschüsse nicht. Ein kleiner Lichtblick erarbeitete sich Ole Lübke kurz vor der Pause. Im Strafraum zu Fall gebracht konnte Bastian Arndt auf 1:3 in der 43. Minute verkürzen. Doch nur Sekunden nach der Pause erwischte erneut Marius Bauch die Ruther kalt und erhöhte auf 1:4. Aufgewacht durch den Gegentreffer folgte die stärkste Ruther Spielphase über weite Strecken der zweiten Halbzeit, in der der VfL konditionell abgebaut hat. Viele hoffnungsvolle Angriffsversuche bereitete sich die Ruther Offensive vor, doch spätestens in Strafraumnähe folgten zu viele unpräzise Pässe, die zum Abschluss hätten führen können. Ole Lübke Schuss prüfte der 54. Minute Nordstemmens Torwart Sven Königsmark, der den Ball noch an die Latte lenken konnte. Zu wenig, um gegen einen fast gleichwertigen Gegner bestehen zu können. Stattdessen nutze der VfL in der Schlussphase seine Möglichkeiten eiskalt. Frederik Könecke hämmerte in der 78. Minute aus 20 Metern den Ball in unhaltbar in den Winkel. Frederic Brehmer machte das halbe Dutzend in der 88. Minute voll. Den zwischenzeitlichen Treffer zum 2:5 durch Ole Lübke haben sich die Ruther aufgrund ihres Engagements redlich verdient. Am Ende bleibt nicht nur die Erkenntnis, dass der Abstieg wohl unvermeidbar ist. Mittlerweile sollte den Teamverantwortlichen klargeworden sein, dass es ein Fehler gewesen ist, sich vor der Saison für die 1. Kreisklasse zu melden. Ein Großteil des Spielerkaders ist diesem Leistungsniveau körperlich nicht gewachsen. Auch der mehrmonatige Corona-Lockdown hat sein Übriges dazu beigetragen, dass sich die Spieler in entsprechenden Spielsituationen deutlich eher verletzt haben. Der FC Ruthe sehnt sich die erholsame Winterpause herbei. Am kommenden Sonntag ist das Ruther Team um 12 Uhr zu Gast bei der Reserve des VfV Borussia 06 Hildesheim.